

 <p>Museum - Naturalienkabinett Waldenburg / Marion Wenzel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Verziertes Gehäuse des Meertopf (Trochus niloticus)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen</p> <p>Inventarnummer: NAT 1190</p>
---	---

## Beschreibung

Kunstvoll verzierte Gehäuse von Konchylien (Schnecken und Muscheln) waren vor allem im 16. und 17. Jahrhundert begehrte Kunstkammer-Objekte, die zunächst aus den Indo-Pazifischen Gewässern importiert und dann mit Gravuren und Ätzungen gestaltet werden mussten. Kombiniert mit Goldschmiedearbeiten entstanden aus ihnen die bekannten Nautiluspokale. Dieses spiralg gedrehte Gehäuse des Meertopfes aus Indien weist mit den eingravierten gemusterten Meeresungeheuern ein ähnliches Dekor auf wie zwei andere Nautilusgehäuse aus der Linck-Sammlung (NAT 8662). Zu vermuten ist deshalb, dass auch dieses Gehäuse um 1650 in Amsterdam gefertigt wurde.

Belegt im Linck-Index I. (1783), S. 96, No. 1 und 2: "Trochus niloticus. Der Meertopf oder die Pyramide aus Indien."

## Grunddaten

Material/Technik: Muschelgehäuse / geschliffen und graviert  
Maße: Durchmesser: 8,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1650  
wer  
wo Niederlande  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer

wo **Indien**

## **Schlagworte**

- **Kunstkammerobjekt**
- **Meereswesen**